ЛИФЛЯНДСКІЯ ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Годъ XXIII.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ 5 руб.
Съ доставкою на домъ 4 руб.
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post 5 Rbl.
Mit Uebersendung ins Haus 4 Rbl.
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 часовъ утра до 7 час. по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца 12 коп.

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 Kop.

Livländische Gouvernements-Zeitung.

XXIII. Jahrgang.

№ 126. Понедѣльникъ 3. Ноября. — Montag 3. November 1875.

Оффиціальная Часть.
Officieller Theil.

Общій Отдѣлъ. Allgemeine Abtheilung.

Германскій подданный Эдуардъ Винтеръ объявилъ, что выданный ему въ городѣ Ригѣ паспортъ на жительство въ имперіи отъ 25. Января 1870 г. за № 299 потерянъ, а потому Лифляндскимъ Губернаторомъ предписывается всѣмъ городскимъ и земскимъ полицейскимъ мѣстамъ представить ему означенный паспортъ, если оный будетъ найденъ, съ неправильно присвоившимъ же себѣ этотъ паспортъ предъявителемъ поступить по закону. № 7912.
г. Рига, 25. Октября 1875 г.

Da der deutsche Unterthan Eduard Winter die Anzeige gemacht hat, daß ihm sein in Riga d. d. 25. Januar 1870 sub Nr. 299 ertheiltes Aufenthaltsbillet abhanden gekommen, so werden sämmtliche Stadt- und Landpolizeibehörden vom Livländischen Gouverneur hierdurch beauftragt, ihm den erwähnten Paß im Auffindungsfalle einzusenden, mit dem etwaigen fälschlichen Producenten dieser Legitimation aber nach Vorschrift der Gesetze zu verfahren. Nr. 7912.
Riga, den 25. October 1875.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

Его Сіятельство Г. Лифляндскій, Эстляндскій и Курляндскій Генералъ-Губернаторъ, возвратившись 1. сего Ноября изъ Всемилостивѣйше разрѣшеннаго ему заграничнаго отпуска, вступилъ въ управленіе Высочайше ввѣреннымъ ему краемъ.

Se. Erlaucht der Herr General-Gouverneur von Liv-, Est- und Kurland hat, nach Seiner am 1. November c. erfolgten Rückkehr von der ihm Allergnädigst bewilligten Urlaubsreise in's Ausland, die Verwaltung des ihm Allerhöchst anvertrauten Gebiets übernommen.

Von dem Kämmereigerichte der Kaiserlichen Stadt Riga werden alle Diejenigen, welche gesonnen sind im Jahre 1876 hierselbst in der Stadt oder in den Vorstädten Tracteuranstalten, Einfahrten, Victualienbuden, Weinhandlungen und Trinkbuden zu halten, desmittelst aufgefordert, zum Erhalt der ihnen hiezu erforderlichen Concessionen, unter Beibringung der zur Eröffnung derartiger Anstalten gesetzlich vorgeschriebenen Handelsscheine und Billete, im Laufe des November- und December-Monats d. J., bei diesem Kämmereigerichte sich zu melden und hieselbst die von ihnen zum Besten städtischer Cassen zu entrichtenden Abgaben einzuzahlen, widrigenfalls sie sich selbst diejenigen Nachtheile beizumessen haben werden, welche eine verspätete Anmeldung und Lösung der erforderlichen Concessionsscheine gesetzlich zur Folge hat. Nr. 3264. 2
Riga-Rathhaus, den 27. October 1875.

Кеммерейный Судъ Императорскаго города Риги вызываетъ всѣхъ тѣхъ, которые намѣрены въ 1876 году содержать здѣсь въ городѣ или на предмѣстіяхъ трактиры, постоялые дворы, лавки съ съѣстными припасами, винную продажу и питейныя лавки, явиться въ сей Судъ за полученіемъ для сего дозволенія въ теченіе Ноября и Декабря мѣсяцевъ с. г. и представить торговыя свидѣтельства и билеты, требующіеся для содержанія подобныхъ заведеній, равно уплатить слѣдующіе въ городскія кассы сборы; въ противномъ же случаѣ они сами будутъ виновны въ томъ, если они потерпятъ убытки вслѣдствіе не своевременнаго заявленія и полученія дозволенія и свидѣтельствъ для сего.
Рига-ратгаузъ, 27. Октября 1875 года,
№ 3264. 2

Переченъ обратной корреспонденціи, полученной въ Ригѣ съ 22. по 28. Октября 1875 г. для выдачи подавателямъ оной.

Внутреннія письма.

Изъ Москвы — Фофману, Порозовой, Р. Шенфельду, изъ Динабурга — Айзиковичу, Клесенсту, изъ Вендена — П. Озолю, Миллеру, изъ Бауска — Гельдту, Поцейку, изъ С.-Петербурга — Гааде, Цукулаеву, Селивану, Янковской, Голикову, Якобсону, Лаптевой, Іогансону, Роману, изъ Павловска С.Петерб. — Гладбергу.

Заграничныя письма.

Aus Bern — P. v. Galmeister, aus Nordhausen — Büchting, aus Königsberg — Schidtke, Salkind, aus Rom — Rizzone, Croff, aus Thur — A. Schnakenburg, aus Swinemünde — W. Roth, aus Hamburg — Danziger, aus Berlin — W. Puls, aus Vevey — E. Laura.

Городскія недоставленныя письма адресатамъ.

Изъ Риги — Коровину. № 8102.

Von der Dorpatschen Steuerverwaltung werden alle im Jahre 1855 geborenen und der Einberufung zur Ableistung ihrer Wehrpflicht im Jahre 1876 unterliegenden, zum 1. Canton des Dorpatschen Kreises gehörigen, zur Stadt Dorpat verzeichneten Personen männlichen Geschlechts, als: Kaufleute, Zunft-, Bürger-, Arbeiter- und Dienstokladisten hiedurch aufgefordert, sich spätestens bis zum 31. December d. J., zum Empfange der ihnen in Grundlage des § 97 des Gesetzes über die Wehrpflicht d. d. 1. Januar 1874 über geschehene Anschreibung zu einem Einberufungscanton auszustellenden Atteststate bei dieser Steuerverwaltung zur Vermeidung der im § 212 des vorerwähnten Gesetzes festgesetzten Beahndung zu melden.

Bei der Meldung sind von dem Betreffenden bei Vorstellung des Taufscheines und eines Attestats über genossenen Unterricht folgende Auskünfte zu ertheilen:
1) Stand,
2) die Beschäftigung, das Handwerk oder Gewerbe,
3) Bestand der Familie,
4) ob er ledig oder verheirathet ist, und im letzteren Falle, ob er Kinder hat und welche namentlich.

Bei Vorhandensein jüngerer Brüder sind für diese ebenfalls Taufscheine hieher beizubringen.
Dorpat, den 23. October 1875. Nr. 303. 1

Von der Lemsalschen Steuer-Verwaltung werden sämmtliche Stadt- und Landpolizei-Autoritäten hierdurch ersucht, die nachbenannten der Einberufung zur Ableistung der Militairpflicht in diesem 1875 Jahre unterliegenden Lemsalschen Stadt-Okladisten, welche ihren angegebenen Wohnort verlassen haben, auf's Strengste anhalten zu wollen, daß dieselben sich unausbleiblich zum 17. November 1875 behufs Loosung bei der Wolmarschen Kreis-Wehrpflicht-Commission in der Stadt Lemsal einfinden: Andrei Dmitrijew Kurnossow, (angeblicher Wohnort: Kurland); Reins Burkewitsch, (ang. Wohnort: Umgegend von Wenden); Anani, der Praskowja Sohn, Dutkin, (ang. Wohnort: in der Nähe des Pleskauschen Gouvernements); Wassili, der Irina Sohn, Simnäkow; Iwan Gegorow Baslakow, (ang. Wohnort: Umgegend von Wolmar); Emil, der Hedwig Sohn, Kaufeld, (ang. Wohnort: Gut Kastran. Nr. 328 1
Lemsal Steuer-Verwaltung, den 23. October 1875.

Von der Pernauschen Kreis-Wehrpflicht-Commission werden in Anleitung der Vorschrift Sr. Excellenz, des Herrn Livländischen Gouverneuren vom 17. Juni 1874 die nachbenannten diesjährigen Einberufenen, deren Hingehörigkeit aus den Kirchenbüchern nicht zu ersehen und auch den resp. Ortgeistlichen nicht bekannt ist, — aufgefordert, zur Vermeidung gesetzlicher Nachtheile das Erforderliche wahrzunehmen.

A. Die in der Pernauschen St. Elisabethskirche getauften:
1) Friedrich, der Anna Sohn, Lorenberg; 2) Hans, Jurris Sohn, Tirre; 3) Alexander, Thomas Sohn, Kangur; 4) Alexander, Johanns Sohn, Schiefner; 5) Christian, Maddis Sohn, Kaldlaur.

B. Die in der Torgelschen Kirche getauften:
6) Hans, Hans Sohn, Fuchs.

C. Die in der Fennernschen Kirche getauften:
7) Alexander, Johanns Sohn, Blansius; 8) Eduard, Oscars Sohn, Plaser; 9) Theophil, Carls Sohn, Wunderlich; 10) Johann, Ludwigs Sohn, Essensohn; 11) Henrik, Jurris Sohn, Miel.

D. Die in der Saaraschen Kirche getauften:
12) Henn, Hans Sohn, Kasse.

E. Die in der Kurkundschen Kirche getauften:
13) Awdy, Iwans Sohn, Anemad.

F. Die in der Testamaschen Kirche getauften:
14) Michail, Ioanns Sohn, Bobenko.

G. Die in der Pernauschen Katharinenkirche getauften:
15) Alexei, Sergeis Sohn, Simigenko; 16) Wassily, Leontijs Sohn, Jakowlew; 17) Nicolai, Theodors Sohn, Chwatschewski; 18) Ioann, Iwans Sohn, Maximow; 19) Alexander, der Matronas Sohn, Uwarow; 20) Alexander, Dimitrijs Sohn, Erschow; 21) Nicolai, Wassilijs Sohn, Buzka; 22) Nicolai, Marks Sohn, Dimitriew; 23) Alexander, Johanns Sohn, Iwerson.

H. Die in der Jacobischen Kirche getauften:
24) Nicolai, Wassilijs Sohn, Jurrisson; 25) Wladimir Karsow.

I. Die in der Hallistschen Kirche getauften:
26) Hendrik, Jaaks Sohn, Nanisohn; 27) Hugo, Alexanders Sohn, Anier.

Pernau Kreis-Wehrpflicht-Commission, den 25. October 1875. Nr. 515. 3

Da die zu Schlock verzeichnete Steuerpflichtige Anna Sarring die Anzeige gemacht hat, daß sie den ihr in Schlock am 16. Juni 1875 sub Nr. 162 auf ein Jahr ertheilten Paß verloren, so werden

sämmtliche Stadt- und Landpolizeibehörden vom Schlockschen Magistrat hierdurch ersucht, ihm den erwähnten Paß im Auffindungsfalle zu übersenden, mit den etwaigen fälschlichen Producenten dieser Legitimation aber nach Vorschrift der Gesetze zu verfahren. Nr. 1004. 3
Schlock-Rathhaus, den 25. September 1875.

Von dem Schulzenamte, der im Livländischen Gouvernement, Wendenschen Kreise belegenen deutschen **Colonie-Gemeinde Hirschenhof**, wird desmittelst bekannt gemacht, daß alle männlichen Glieder dieser Colonie-Gemeinde, die im Jahre 1854 geboren, behufs Ableistung ihrer Militairpflicht sich am **17. November d. J.** bei der **Kreis-Wehrpflicht-Commission zur Loosung** vorzustellen haben. Nr. 539. 1
Hirschenhof, am 25. October 1875.

Von der **Kaijaferschen Gemeindeverwaltung**, im Dorpatschen Kreise und Marien-Magdalenenschen Kirchspiele werden sämmtliche Stadt- und Landpolizei-Autoritäten hierdurch ersucht, nach dem zur hiesigen Gemeinde verzeichneten **Karl, Karls Sohn, Grünberg**, in ihren Jurisdictionsbezirken die sorgfältigsten **Nachforschungen** anstellen und im Ermittelungsfalle denselben anweisen zu wollen, daß er zur Ableistung der allgemeinen Wehrpflicht erscheine.
Kaijafer Gemeindeverwaltung, am 21. Oktober 1875. Nr. 327. 1

Sämmtliche Stadt- und Landpolizei-Autoritäten werden hierdurch ersucht, nach dem zur hiesigen Gemeinde gehörigen, seit Jahren paßloß umhervagabundirenden **Hans Karro**, die sorgfältigsten **Nachforschungen** anstellen und denselben im Ermittelungsfalle unter Wache an diese Gemeinde-Verwaltung aussenden zu wollen. Derselbe ist von mittlerem Körperbau, hat braune Haare und braunen Bart, ist mächtig der estnischen, dagegen der deutschen, russischen und lettischen Sprache ein wenig kundig.
Willust Gemeinde-Verwaltung, den 18. October 1875. Nr. 260. 2

Sellelähi palutakse kõiki linna ja maa politsei walitsusi, tähele panna, kus siit walla liige Hans **Karro**, kes mõnda aastad ilma passita ümberhulgub, oma asu-paika peaks pidama ja leidmise korral nimetud meest wahi al siia walla walitsusele ära saata. See mees on keskmise suuruses ja temal on pruunid juksed ja pruun habe, räägib eesti-keelt, puudulikult agga saksa-, wene- ja lätti-keelt.
Pahuwere wallawalitsus, 18. Oktobril 1875. Nr. 260. 1

Intschkaln muischas pagast-waldischana (Rihgas kreisê, Allasch-Wangasch basnizas-draudsê), zaur scho darra sinnamu, ka teem schinnî pagastâ peederrigeem bet Rihga dsihwodameem, scha 1875 g. Safaukschanas-rulli usneemteem rekruteem jô karra deenereem, kâ: **Johan Heinrich**, Christians Sohn, **Schauring**, dsimmis 21. April 1854; **Johan Friedrich**, Peters Sohn, **Tieberg**, dsimmis 12. Mai 1854; **Carl**, Peters Sohn, **Andrejew**, dsimmis 26. April 1854; **Alexander**, Jurres Sohn, **Linde**, dsimmis 3. Januar 1854; bes kahdas istruhkschanas, tannî **1. Dezembri** scha 1875 g. jastahjahs Rihgâ rekrute jeb karra deeneru saneemschanas kommissiones preekschâ.
Intschkaln muischâ, tannî 22. October 1875. Nr. 113. 1

Прокламы. Proclama.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen rc. hat das Livländische Hofgericht auf das Gesuch des Herrn Landgerichts-Assessors **Ludwig von Güldenstubbe** kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche

A. wider die **Mortification**

I. der aus den nachstehend aufgeführten in den Pfandbüchern des Oeselschen Landgerichts vor der Zeit, da die Ingrossationen auf das Livländische Hofgericht übertragen worden, auf den im Arensburgschen Kreise und Kergelschen Kirchspiele belegenen Gütern **Kandel** und **Jerwemetz** haftenden Ingrossationen originirenden, angezeigtermaßen materiell bereits vollständig erloschenen, formell jedoch als berichtigt und beseitigt nicht nachweisbaren Schulden, Verhaftungen und Belastungen sammt etwa anhängigen Renten, als

1. auf dem Gute Kandel:

a) der am 12. Januar 1756 ingrossirten Caution des Carl Ekesparre vom 20. Mai 1752 wegen der Arrende des publ. Gutes Alt-Löwel,
b) der am 20. Juni 1765 ingrossirten Caution der **M.** Charlotte von Nolcken vom 12. Mai 1765 wegen der Arrende des im Kielkondschen Kirchspiele belegenen publ. Gutes **Körrust**,
c) der am 12. Juli 1771 ingrossirten Vereinbarung der Majorin von Ekesparre geb. von Nolcken mit deren Sohne dem **Major Carl** Gustav von Ekesparre vom 5. Juli 1771 über das Gut **Kandel**,
d) dem unter dem 9. Januar 1772 ingrossirten zwischen dem Carl Ekesparre und dem Otto Reinhold Berg abgeschlossenen Kaufcontracte über das Gut Kandel vom 6. April 1730,
e) der unter dem 4. December 1777 ingrossirten Caution des Capitains Carl von Ekesparre vom 29. November 1777 wegen der Arrende des im Woldeschen Kirchspiele belegenen publ. Gutes **Alt-Löwel**;

2. auf dem Gute Jerwemetz:

a) der unter dem 19. September 1674 ingrossirten Schuldverschreibung des Hans Berg vom 29. October 1671 an den Robert Seymor über 40 Reichsthaler,
b) der unter dem 27. April 1692 ingrossirten Caution des Claus Berg und der Helene von Grünewalde vom 27. April 1692 wegen der Arrende des Kron-Amtes Kerjel,
c) der unter dem 21. Februar 1752 ingrossirten Caution des Engelbrecht Johann Diesfeld vom 21. Februar 1752 wegen der Arrende des Gutes Selli,
d) dem unter dem 10. März 1766 ingrossirten Erbvergleiche der Kinder und Erben der verwittweten Sophie Elisabeth Diesfeld geb. Böge von Manteuffel vom 21. Februar 1766 über das Gut Jerwemetz,
e) dem unter dem 23. Juni 1772 ingrossirten Kaufcontracte zwischen der verwittweten Lieutenantin Wacker geb. Diesfeld und dem Major Carl von Ekesparre über das Gut Jerwemetz vom 4. Februar 1772,
f) der unter dem 26. März 1780 ingrossirten Caution des Majors Carl von Ekesparre vom 24. März 1780 wegen der Arrende des im Moonschen Kirchspiele belegenen publ. Gutes Hannamois;

II. der auf diese Schulden, Verhaftungen und Belastungen bezüglichen, angezeigtermaßen abhanden gekommenen vorbenannten ingrossirten Documente, Einwendungen oder

B. wider die zufolge des am 20. Februar 1875 zwischen den Intestaterben des weiland Herrn dimittirten Landraths, Consistorial-Präsidenten und Ritters Carl von Güldenstubbe, als: seiner Wittwe der Frau Landräthin Appollonie geb. Baronesse Pilar von Pilchau seinen Kindern: Clara von zur Mühlen, Herrn Landgerichts-Assessor Ludwig, Cand. jur. Maximilian, Ernst und Mathilde von Güldenstubbe, Geschwistern von Güldenstubbe abgeschlossenen und am 18. März 1875 sub Nr. 103 hofgerichtlich corroborirten Erbtheilungstransacts geschehene eigenthümliche Uebertragung der im Arensburgschen Kreise und Kerjelschen Kirchspiele belegenen Güter Kandel und Jerwemetz sammt allen Appertinentien und Inventarien

Einwendungen oder an den weiland Herrn dimitt. Landrath, Consistorial-Präsidenten und Ritter Carl von Güldenstubbe modo dessen Nachlaß und an die zu diesem Nachlasse gehörigen obbezeichneten Güter Kandel und Jerwemetz sammt Appertinentien und Inventarien als Gläubiger oder aus sonst irgend einem Rechtsgrunde namentlich auch aus privilegirten oder nicht privilegirten, stillschweigenden oder ausdrücklich eingeräumten Hypotheken, aus Cautionen, Erbtheilungen oder sonstigen Verhaftungen, Forderungen oder Ansprüche formiren zu können vermeinen, oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams und zwar hinsichtlich der oben ad A I und II aufgeführten Verhaftungen und Belastungen sowie der auf solche Verhaftungen und Belastungen bezüglichen Documente innerhalb der gesetzlichen Frist von sechs Monaten d. i. bis zum 26. März 1876 und nicht später als innerhalb der beiden von sechs zu sechs Wochen nachfolgenden Acclamationen, dagegen hinsichtlich der oben ad B angezeigten Güterübertragung so wie der an die genannten Güter zu formirenden Ansprüche und Forderungen innerhalb der peremtorischen Frist von einem Jahr, sechs Wochen und drei Tagen, d. i. spätestens bis zum 10. November 1876 mit solchen ihren vermeinten Einwendungen, Ansprüchen und Forderungen allhier bei dem Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben, dieselben zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Commination, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Meldungsfristen, Ausbleibende nicht weiter gehört, sondern mit allen ferneren solchen Einwendungen, Ansprüchen und Forderungen, gänzlich und für immer präcludirt und demgemäß die oben sub A, I, a—e und 2, a bis f erwähnten Schulden und Verhaftungen sammt etwa anhängigen Renten und die auf dieselben bezüglichen Schulddocumente für ungültig und mortificirt erkannt und die obgenannten Güter Kandel und Jerwemetz sammt allen Appertinentien und Inventarien frei von allen Schulden, Lasten und Verhaftungen dem Herrn Landgerichts-Assessor Ludwig von Güldenstubbe zum erblichen Eigenthum adjudicirt werden sollen.
Wonach ein Jeder, den solches angeht, sich zu richten hat. Nr. 5288. 1
Riga-Schloß, den 26. September 1875.

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat wird desmittelst zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß über das **Vermögen** des gewesenen Techelferschen Arrendators Andreas **Saarfels**, sowie über das Vermögen des Dörptschen Kaufmanns **Alex. Friedr. Meder** die Eröffnung des **Generalconcurses** diesseits verfügt worden ist.

In solcher Veranlassung werden Alle und Jede, welche an die genannten Gemeinschuldner aus irgend welchem Rechtsgrunde Forderungen und Ansprüche erheben zu können meinen, desmittelst aufgefordert und angewiesen, solche Forderungen und Ansprüche binnen der Frist von sechs Monaten, also spätestens bis zum 3. April 1876 in gesetzlicher Weise anher anzumelden, geltend zu machen und zu begründen. An diese Ladung knüpft der Rath die ausdrückliche Verwarnung, daß diejenigen Creditoren, welche sich im Laufe der peremtorisch anberaumten Frist nicht melden sollten, präcludirt sein sollen und in diesem Gantverfahren nicht weiter berücksichtigt werden können.

Zugleich werden auch alle diejenigen, welche den obgedachten Gemeinschuldnern gehörige Gelder, Effecten oder sonstige Vermögensgegenstände bei sich in Verwahr haben sollten oder aus sonst einem Rechtsgrunde deteniren, desmittelst angewiesen, hierüber dem Rathe oder den diesseits constituirten Concurscuratoren und namentlich in der Saarfelsschen Concurssache dem Herrn Hofgerichts-Advokaten R. Ruetz und in der Mederschen Concurssache dem Herrn Kaufmann G. Vogel erforderliche Mittheilung zu machen, widrigenfalls die Contravenienten der gesetzlichen Beahndung unterzogen werden müssen.
Dorpat-Rathhaus, am 3. October 1875.
Nr. 1103. 1

Kad tas Jaun-Ates Mihlen mahjas gruntneeks Kaspar **Brihdin** ir miris, tad top zaur scho wissi wina parada deweji un parada nehmegi usaizinati, trihs mehneschu laikâ no apakschrakstitos deenas skaitoht, t. i. lihds 24. Janwar 1876 g. pee scheîeenes pagasta-teesas peeteiktees; ar parada slehpejeem tiks likumigi isdarihts. Nr. 205. 3
Jaun-Ates pagasta-teesa, tai 24. Oktober 1875.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen rc. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach Se. Excellenz der Herr Landrath Baron E. von Campenhausen, Erbbesitzer des im Kirchholmschen Kirchspiele des Rigaschen Kreises belegenen Gutes **Stopiushof**, hierselbst darum nachgesucht hat, eine **Publication** in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm die zum Gehorchslande dieses Gutes gehörigen, unten näher bezeichneten Grundstücke mit den zu ihnen gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dergestalt verkauft worden, daß dieselben den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern als freies und von allen auf dem Gute Stopiushof ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum, für sie und ihre Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören sollen; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der livl. adeligen Güter-Credit-Societät und aller derjenigen, welche auf dem Gute Stopiushof bei Einem Erlauchten Livl. Hofgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Grundstücke nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzumelden, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien, deren resp. Käufern erb- und eigenthümlich und frei von allen auf dem Gute Stopiushof ruhenden Hypotheken und Forderungen adjudicirt werden sollen:

1) das Gesinde Leijees Seeting, groß 11 Thlr. $61^{78}/_{112}$ Gr., dem Herrn Johann Jacob Gottlieb Giesecke für den Preis von 3400 R. S.,
2) das Gesinde Glasneek, groß 18 Thaler $12^{108}/_{112}$ Gr., dem Herrn G. Kickut für den Preis von 5250 R. S.,

3) das Gesinde Leel-Druhwe, groß 18 Thaler $39^{13}/_{112}$ Gr., dem Herrn Georg Esser, für den Preis von 4700 R. S.,
4) das Gesinde Mass-Saureesch, groß 15 Thlr. $85^{66}/_{112}$ Gr., dem Bauer Gust Markewitsch für den Preis von 3800 R. S.,
5) das Gesinde Uhdre, groß 14 Thlr. $62^{29}/_{112}$ Gr., dem Bauer Karl Tihrumneek für den Preis von 3600 R. S.,
6) das Gesinde Kalna-Seeting, groß 12 Thlr. $1^{52}/_{112}$ Gr., dem Bauer Carl Heinrich Kuhls für den Preis von 3500 R. S.,
7) das Gesinde Leel-Saureesch, groß 15 Thlr. $87^{16}/_{112}$ Gr., der Stopiushofschen Bauergemeinde für den Preis von 4000 R. S.

Wolmar, den 27. October 1875.

Nr. 1933. 3

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Jaak Sööt, Erbbesitzer des im Oberpahlenschen Kirchspiele des Fellinschen Kreises, unter dem Gute **Kurrista** belegenen **Grundstücks Juhanni Nr. 34**, hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das ihm eigenthümlich gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück dergestalt, mittels bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Contracts, verkauft worden ist, daß dieses Grundstück, mit den zu demselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien, dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören solle, als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, — mit Ausnahme des Herrn Fideicommiß-Besitzers von Kurrista, dessen Rechte und Forderungen unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstücks, nebst Gebäuden und Appertinentien, formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 24. März 1876 bei diesem Kreisgerichte, mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen, gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien, dessen resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll:

Juhanni Nr. 34, groß 21 Thaler 19 Groschen, dem Bauer Jaan Kants, für den Kaufpreis von 3100 Rbl. S. Nr. 1188. 1

Fellin, den 24. September 1875.

Торги. Torge.

Рижская Томожня симъ объявляетъ, что въ Пакгаузѣ ея 11. сего Ноября въ 11 часовъ утра будетъ продаваться съ публичнаго торга слѣдующіе товары: 10 п. 31 ф. чаю чернаго, 62 дюжины платковъ льняныхъ, 40 дюжинъ вставокъ для рубахъ льняныхъ, зонтиковъ: 220 штукъ шерстяныхъ, 82 шелковыхъ и 30 штукъ бумажныхъ, 23 арш. матеріи шелковой, 2 мантильи шерстяныхъ, 2 скатерти и 24 салфетки, 110 ящиковъ сигаръ, 25 коробокъ духовъ, 20 коробокъ мыла благовоннаго, 20 п. 18 ф. стекла оконнаго, 7 ф. краски анилиновой, 135 п. хлорной извести, 30 ф. обоевъ бумажныхъ и разные мелочные товары. № 10836.

Рига, 1. Ноября 1875 г.

Das Rigasche Zollamt macht bekannt, daß in dessen Packhause am **11. November d. J.**, um 11 Uhr Morgens nachfolgende **Waaren öffentlich versteigert werden** sollen, als: 10 Pud 30 Pfd. schwarzen Handelsthee, 62 Dutzend leinene Tücher, 40 Dutzend leinene Hemdeneinsätze, Sonnenschirme: 220 Stück wollene, 82 Stück seidene und 30 Stück baumwollene, 23 Arschin Seidenzeug, 2 wollene Mantillen, 2 Tischtücher und 24 Servietten, 110 Kisten Cigarren, 25 Kästchen Odeurs, 20 Kästchen wohlriechende Seife, 20 Pud 18 Pfd. Fensterglas, 7 Pfd. Anilinfarbe, 135 Pud Chlorkalk, 30 Pfd. Papiertapeten und verschiedene Kurzwaaren. Nr. 10836.

Riga, den 1. November 1875.

Управленіе Государственными Имуществами въ Прибалтійскихъ губерніяхъ симъ объявляетъ, что въ Шлокскомъ Волостномъ Правленіи 28. Ноября сего года и въ Бильдерлингсгофскомъ Волостномъ Правленіи 26. Ноября с. г. съ 11 часовъ утра будутъ производиться рѣшительные безъ переторжки изустные торги на продажу съ учетомъ по количеству заготовленныхъ матеріаловъ, вырубленнаго при проложеніи линіи Риго-Туккумской желѣзной дороги лѣса изъ казенныхъ дачъ:

а) Бильдерлингсгофской, 26. Ноября с. г., 270 сосновыхъ бревенъ, 3—4 саж. длины, 4 8 вершковъ толщины, 443 жерди, 3 саж. длины, 1—3 вершк. толщины и около 30 куб. саж. дровъ, по таксѣ примѣрно въ 500 рублей.

б) Шлокской, 28. Ноября с. г., 271 сосновое бревно, 3—4 саж. длины, 4—7 вершковъ толщины, 325 жердей, 3—4 саж. длины, 1—2 верш. толщины, около 95 куб. саж. разнородныхъ дровъ, преимущественно сосновыхъ и до 11 куб. саж. хвороста и сучьевъ, по таксѣ примѣрно на 1052 руб.

Продажа будетъ производиться раздробительная, болѣе или менѣе мелкими партіями. Весь означенный лѣсъ находиться до $^1/_2$ версты отъ судоходной рѣки Аа. Уборка лѣса и очистка мѣстъ заготовки должны быть окончены не позже 1. Апрѣля 1876 г.

Подробныя условія продажи и оцѣночная вѣдомость продаваемаго лѣса могутъ быть разсматриваемы какъ въ управленіи Государственными Имуществами въ присутственные дни съ 10 до 3 часовъ дня, такъ и у 1. Рижскаго лѣсничаго Беккера, проживающаго близъ купальнаго мѣста Дуббельнъ. № 6086. 2

г. Рига, 21. Октября 1875 года.

Die Baltische Domainen-Verwaltung bringt desmittelst zur allgemeinen Kenntniß, daß am **28. November d. J.** in der **Schlockschen** Gemeinde-Verwaltung und am **26. November** d. J. in der **Bilderlingshöffschen Gemeinde-Verwaltung**, um 11 Uhr Vormittags ein definitiver Torg ohne Peretorge zum Verkaufe des auf der Rigaer-Tuckumschen Eisenbahn-Linie **im Kronsforste gefällten Holzes** mit Rechnungslegung nach der Quantität des zubereiteten Materials, mündlich abgehalten werden wird, und zwar:

a) im Bilderlingshöffschen Forste, am 26. November d. J., 270 Kiefernbalken, 3—4 Faden lang, 4—8 Werschok stark, 443 Stangen, 3 Faden lang, 1—3 Werschok stark und ca. 30 Kub.-Faden Brennholz, taxirt ungefähr 500 R. S.,

b) im Schlockschen Forste, am 28. November d. J., 271 Kiefernbalken, 3—4 Faden lang, 4—7 Werschok stark, 325 Stangen, 3—4 Faden lang, 1—2 Werschok stark, ca. 95 Kub.-Faden verschiedenes Brennholz, vorzüglich Kiefern und bis 11 Kub.-Faden Strauch und Aeste, taxirt ca. 1052 Rbl. S.

Der Verkauf des Holzes wird mehr oder weniger in kleinen Quantitäten stattfinden. Alles vorbezeichnete Holzmaterial befindet sich bis zu $^1/_2$ Werst vom Aa-Ufer. Die Aufräumung des Holzes und die Reinigung der Hölzungsstellen muß unbedingt zum 1. April 1876 beendigt sein.

Die nähere Verkaufsbedingungen und der Verschlag über die Abschätzung der zum Verkaufe gestellten Holzmaterialien können sowol in der Domainen-Verwaltung an den Sitzungstagen von 10 Uhr Morgens bis 4 Uhr Nachmittags, als auch bei dem 1. Rigaschen Forstmeister Becker, welcher in der Nähe des Bade-Ortes Dubbeln wohnt, eingesehen werden. Nr. 6086. 2

Riga, den 21. October 1875.

Von Einem Edlen Vogteigericht der Kaiserlichen Stadt Pernau wird hiermit bekannt gemacht, daß zufolge Commisst Eines Hochedlen Rathes das dem ehemaligen Pernauschen Kreisrentmeister Georg Gustav **Finck** gehörige im 2. Quartal der hiesigen Vorstadt, am alten Park sub Nr. 190/36 belegene **Wohnhaus** nebst Nebengebäuden und Garten **zum öffentlichen Ausbot gestellt** werden sollen und die Ausbottermine auf den 19., 20., 21. Januar 1876, der vierte und letzte Termin, falls auf dessen Abhaltung angetragen werden sollte auf den **22. Januar 1876** anberaumt worden, als weshalb die hierauf Reflectirenden sich an den genannten Tagen Vormittags 12 Uhr einzufinden, Bot und Ueberbot zu verlautbaren und alsdann abzuwarten haben, was wegen des Zuschlags verfügt werden wird. Die Bedingungen des Ausbots sind in der Kanzellei dieses Vogteigerichts einzusehen. Nr. 581. 2

Pernau-Vogteigericht, den 20. October 1875.

Von Einem Edlen Vogteigericht der Kaiserlichen Stadt Pernau wird hierdurch bekannt gemacht, daß das im 1. Quartal der Stadt sub Nr. 37 belegene **alte Gymnasialgebäude** nebst allen Appertinentien **zum öffentlichen Ausbot** gestellt werden soll und die Ausbottermine auf den 19., 20., 21. Januar 1876, der vierte und letzte Termin, falls auf dessen Abhaltung angetragen werden sollte, auf den 22. Januar 1876 anberaumt worden, als weshalb die hierauf Reflectirenden sich an den genannten Tagen Vormittags 12 Uhr einzufinden, Bot und Ueberbot zu verlautbaren und alsdann abzuwarten haben, was wegen des Zuschlags verfügt werden wird. Die Bedingungen des Ausbots sind in der Kanzellei dieses Vogteigerichts einzusehen. Nr. 584. 2

Pernau-Vogteigericht, den 20. October 1875.

Витебское Губернское Правленіе объявляетъ, что согласно журнальному постановленію сего правленія, 11. сего Августа состоявшемуся, въ присутствіи сего Правленія, 10. Декабря сего же 1875 года назначенъ торгъ, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, на продажу состоящихъ въ 3 части г. Витебска, на Госпитальной улицѣ, домовъ Невельскаго мѣщанина Берки Финкеля, за неплатежъ имъ долговъ коллежскому ассессору Михаилу Францеву Краевскому по двумъ векселямъ 1600 р. съ проц. отъ суммы 1000 р. съ 22. Декабря 1870 г. и отъ суммы 600 р. съ 20. Февраля 1873 года. Постройки слѣдующія: 1) каменный одно-этажный домъ, не оштукатуренный, крытый желѣзомъ, при этомъ домѣ со двора пристроена каменная кухня, тоже не оштукатуренная; 2) на дворѣ приставлена къ дому деревянная жилая пристройка; дворъ обнесенъ досчатымъ заборомъ, земля подъ домомъ и дворомъ городская, количествомъ 36 с., оцѣненъ въ 680 р.; кромѣ того: 1) деревянный домъ одно-этажный, не новый, но прочный, состоящій на углу Госпитальной и Набережной улицъ, крытъ на половину гонтомъ, а на половину дорομъ; 2) смежный съ этимъ домомъ другой домъ, выходящій на Госпитальную улицу, деревянный одно-этажный, крытъ драницами; 3) при немъ старый деревянный флигель одно-этажный, крытый дранью; 4) на одномъ же дворѣ третій домъ деревянный, одно-этажный, выходящій на Набережную улицу; 5) на дворѣ деревянный ледникъ, крытый дранью, дворъ общій для всѣхъ домовъ, обнесенъ досчатымъ заборомъ съ двумя воротами на двѣ улицы; земля подъ строеніями и дворомъ принадлежитъ мѣщанину Шевелю Этингофу, мѣрою 150 кв. с.; строенія эти оцѣнены на сносъ въ 100 руб. Цыфра казенныхъ взысканій и недоимокъ, числящихся на означенномъ имуществѣ и владѣльцѣ онаго, неизвѣстна, о чемъ собираются свѣдѣнія.

Желающіе участвовать въ торгахъ приглашаются въ Губернское Правленіе въ назначенный день торга, гдѣ они могутъ разсматривать всѣ бумаги, къ сей продажѣ относящіяся. № 10274. 1

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по представленію Новоладожскаго Уѣзднаго Полицейскаго Управленія, для удовлетворенія претензіи дочери Полковника Анны Запольской, по заемному письму въ 3000 руб. съ %, будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ недвижимое имѣніе вдовы Капитана Екатерины Николаевны Унковской, состоящее С.-Петербургской губерніи, Новоладожскаго уѣзда, 3. стана, заключающееся въ разныхъ дачахъ и пустошахъ, а именно: въ усадищѣ Слабодиво принадлежащемъ къ деревнямъ Колотилово (Ошурино тожъ) и Мерльно, въ пустошахъ Борисовщинѣ, Лентикова, по деревнѣ Меригино, въ дачѣ Юровой Наволокъ, по рѣкѣ Свири въ за островскихъ пожняхъ Нюри и Смолькова, находящихся въ Лодейнопольскомъ уѣздѣ и въ дачѣ Шилтовъ островъ, въ коихъ числится земли всего удобной и неудобной 925 дес. 754 саж. Изъ этаго числа поступило въ надѣлъ крестьянамъ на 24 души 150 дес. 2000 саж; въ томъ числѣ и пожни Нюри и Смолькова 11 дес и затѣмъ осталось въ распоряженіи владѣлицы по дачѣ Шилтофъ островъ 774 дес. 1154 саж., а одной удобной преимущественно подъ лѣсомъ 660 дес., дохода съ имѣнія показано отъ оброка крестьянъ 240 руб., а оцѣнено имѣніе по дѣйствительной стоимости и долгу принятой присяги въ 3500 р. Продажа эта будетъ производиться въ срокъ торга 16. Января 1876 года, съ переторжкою чрезъ три дня, въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги, до продажи сей и публикаціи относящіяся. № 3948. 1

Лифл. Вице-Губернаторъ:

Баронъ **Э. Криденеръ**.

Старшій секретарь Ф. фонъ Пикардтъ.

Неоффиціальная Часть. Nichtofficieller Theil.

Auction von Equipagen, Pferden, Möbeln &c.

Auf Verfügung der 2. Section Eines Edlen Landvogteigerichts werden Donnerstag den 6. November 1875, um 9½ Uhr, Moskauer Vorstadt, kleine Reeperstraße Nr. 5 und 7, 1 Kalesche, 1 Droschke, 1 Rospuske, 1 Sawras (Pferd), Sopha, Tische, Stühle, Lehnstühle, 1 Büffet &c. gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

C. Helmsing, Stadtauctionator.

Von dem Rigaschen Stadtschulcollegium wird hierdurch bekannt gemacht, daß die Stelle eines dritten

wissenschaftlichen Lehrers

mit vorwiegender Befähigung für den Unterricht in den alten Sprachen am hiesigen Stadtgymnasium mit dem Beginn des kommenden Schulsemesters besetzt werden soll. Die Gage beträgt 600 Rbl., das Quartiergeld 250 Rbl., der Antheil an dem Schulgeld etwa 500 bis 600 Rbl.

Reflectanten, welche die erforderliche Qualification besitzen, werden hierdurch aufgefordert, ihre Gesuche spätestens binnen 4 Wochen schriftlich bei dem Schulcollegium einzureichen.

Riga, den 27. October 1875. 1

Heede-Auction.

Mit Bewilligung Eines Edlen Wettgerichts wird Donnerstag den 6. November, um 1 Uhr Nachmittags, eine größere Partie, theils beschädigter, größtentheils unbeschädigter Heede, im Speicher des Herrn L. Kaull, Johannisstraße, Moskauer Vorstadt, meistbietend gegen baare Zahlung öffentlich versteigert werden.

Joh. Kopp, Börsenmakler.

Um Irrungen zu vermeiden, wird hiemittelst zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß die im Kurländischen Gouvernement, Talsenschen Kreise belegene **Puttnensche Gemeinde** ihre Krons- und Privat-Correspondenz für das Gemeinde-Gericht und die Gemeinde-Verwaltung von der **Candauschen Poststation** bezieht. 1

Um Irrungen zu vermeiden, wird hiemittelst zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß die im Kurländischen Gouvernement, Talsenschen Kreise belegene **Angern Kronsforstei Widmen-Gemeinde** ihre Krons- und Privat-Correspondenz für das Gemeinde-Gericht und die Gemeinde-Verwaltung von der **Candauschen Poststation** bezieht. 2

Ein Stück Hofesland,

ca. 40 Werst von Pernau, an der Fennernschen Straße belegen, bestehend aus

160 Loofstellen Feld,
130 „ Heuschlag,
210 „ Wald und Weideareal,

mit den erforderlichen Wirthschaftsgebäuden, Wohnhaus und Wassermühle, mit oder ohne Inventarium an Vieh und Pferden, wie Solches gewünscht wird, ist zu annehmbaren Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen.

Kaufliebhaber wollen sich bei dem Handlungshause W. L. Sternberg in Pernau melden, woselbst sie das Nähere wegen Preis und Bedingungen vereinbaren können. 3

Üks tük möisa-maad,

40 wersta Perno-linnast kaugel, Wendra tee äres, kelle al on

160 wakkamaad põldu,
130 „ heinamaad,
210 „ mötsa ja sööta,

keik tarwilikkud hooned, ellumaia ja wesfi-weski, ellajate ja hobbustega, ehk ka ilma nendeta, kuida ostja sowima peaks, on wäega hea kauba-tingimiste al äramüia.

Kes ihhaldama peaks üllemal nimmetud matükki osta, wöib W. L. Sternbergi kaubamaias Perno-linnas hinda ja kauba-tingimissi kuulda ja kaupa tehha. 3

Der Sitz des **VII.** Dorpatschen Kirchspielsgerichts befindet sich vom 1. November 1875 an, auf dem Gute Adsel-Koikülll im Kirchspiele Harjel, im dasigen Gemeindehause. Adresse per Station Didrikülll.

Nr. 1226. 3

Preis-Courant für Ausfuhr-Waaren.

Riga, den 1. November 1875.

		Durchschnittspreis vom September 1875. von Rbl.	Kop.	bis Rbl.	K.
Waizen	pr. Last v. 16 Tschetw.	—	—	—	—
Roggen	„ 16 „	—	—	80	—
Gerste	„ 16 „	—	—	—	—
Hafer	„ 16 „	—	—	78	—
Erbsen	pr. Tschetw.	—	—	—	—
Saat:					
Säeleinsaat	pr. Tonne	8	75	9	12½
Thurmsaat	„	—	—	—	—
Schlagsaat	„	—	—	6	95
Hanfsaat	„	—	—	—	—
Flachs:					
Kron	pr. Berk. v. 10 Pud	48	—	58	—
Wrack	„ 10 „	39	25	42	25
Dreiband	„ 10 „	32	50	34	50
Hanf	„ 10 „	33	50	37	75
Heede	„ 10 „	—	—	—	—

Für den Consum: Hafer pr. 20 Garnitz: 1 Rbl. 60 Kop.; Buchwaizengrütze 3 R. 50 K.; Gerstengrütze 3 R. — K.; Kartoffeln 1 R. 10 Kop.; grobes Roggenmehl pr. 2½ Pud: 2 Rubel 30 Kop.; Waizenmehl 4 R. 20 K.; Butter pr. Pud 10—11 R. — K.; Heu 60 Kop.; Stroh 35 Kop.; Birken-Brennholz 6 R. 50—70 Kop.; Fichten-Brennholz 5 Rbl. 40 Kop.; Grehnen-Brennholz 4 Rbl. 20—50 Kop.; Ellern-Brennholz 5 Rbl. 50 Kop.

Fonds-Course.

Riga, den 31. October 1875.

	Gem.	Verk.	Käuf.
5% Inscriptionen 5. Anleihe	—	99¾	99¼
5% innere Prämien-Anleihe 1. Emission	—	224	222
5% innere Prämien-Anleihe 2. Emission	—	215	213
5% Rig. Hafenbau.-Obligat. 1. u. 2. Emission	—	—	—
5% „ „ 3. „	—	—	—
5% Rig. Stadt-Häus.-Pfdbr.	—	97¾	96¾
5% Reichsbankbillets 1. Emission	—	—	—
5½% Pfandbr. des Rig. Hyp.-Vereins	—	98	96½
5% Livl. Pfandbriefe, kündbare	—	—	100½
5% Livl. Pfandbriefe, unkündbare	—	98¾	98¼
5½% Odessaer Stadthypotheken-Bankobl.	—	86	—

Actien-Preise.

			Gem.	Verk.	Käuf.
Riga-Dünaburger Eisenbahn	Rbl.	125	—	139	137½
Dünab.-Witebsker „	Pfd. St.	16	—	147	—
Rybinsk-Bologow. „	Rbl.	100	—	88	86½
Baltische „	„	125	—	—	—
Rigaer Commerzbank	„	250	—	—	—
Rybinsker Obligationen	Thlr.	100	—	—	—
Obl. d. Riga-Dünab. Eisenbahn	Rbl.	100	—	98	97
Riga-Mitauer „	„	100	—	—	—
Revaler Bank „	„	100	—	—	—
Moskau-Smol. „	„	125	—	—	—
Warschau-Teresp. „	„	100	—	—	—

Nachstehende örtliche Legitimationen sind von den Eigenthümern als verloren aufgegeben und werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch aufgefordert, diese Legitimationen ungesäumt bei dem Rigaschen Passbüreau abzuliefern.

Das Paßbüreaubillet des zur Puhrenschen Gemeinde verzeichneten Jahn Runge d. d. 3. Juli 1875 Nr. 11209, giltig bis zum 11. November 1875.

Das Paßbüreaubillet des zur Gemeinde Alt-Pebalg verzeichneten Peter Gailit d. d. 8. Oct. 1874 Nr. 15391, giltig bis zum 12. October 1876.

Das deutsch-alphabetische Verzeichniß

der **Documente und Acte, welche der Stempelsteuer unterliegen und welche von derselben befreit sind,** zusammengestellt zur Anleitung bei der Anwendung des Allerhöchst am 17. April 1875 bestätigten Stempelsteuergesetzes, ist zu haben in der Redaction der Livländischen Gouvernements-Zeitung.

Hierdurch empfehle ich mein reichassortirtes Lager von

Bayrischem Hopfen,

sowie **ächtem Tyroler Brauerpech** zu den **billigsten** Preisen.

Riga, im October 1875.

J. G. Fahrbach,
Scheunenstrasse № 5.

Abseiten des Niedergerichts der freien Stadt Hamburg ist auf Antrag des Dr. J. Mohrmann, in Vertretung der Administration der Holst-Jannauschen Jungfrauen-Stiftung in Riga, in Gemässheit des Gesetzes vom 6. August 1846, das Mortifications-Verfahren über folgende, der gedachten Stiftung gehörige und aus dem Cassen-Gewölbe des derzeitigen kassaführenden Administrators dieser Stiftung des Rathsherrn **L. Smolian** in Riga, in der Nacht vom $^{4}/_{5}$. Febr. a. St. ($^{16}/_{17}$. Februar 1872 des hiesigen Kalenders) mittelst Einbruchs entwendeten 47 Stück Obligationen der Hamburger Staats-Prämien-Anleihe vom Jahre 1846:

Serie 677, Nr. 33,822, 33,824, 33,825. **Serie** 799, Nr. 39,901 bis 39,915.
Serie 1109, Nr. 55,411, 55,412. **Serie** 1110, Nr. 55,458 bis 55,464.
Serie 1114, Nr. 55,651 bis 55,665. **Serie** 1389, Nr. 69,406, 69,424, 69,425.
Serie 1390, Nr. 69,463. 69,464 à Mark Bco. — 100 Nominalwerth

eingeleitet und deren vorläufige Zahlungs-Suspension bei der Finanz-Deputation verfügt worden, was hiedurch öffentlich bekannt gemacht wird.

Hamburg, den 3. Mai 1872.

Zur Beglaubigung (gez.) **R. Rendtorff,** Actuar.

Нижнимъ Судомъ вольнаго города Гамбурга, по ходатайству Доктора Э. Мормана, какъ представителя Гольстъ-Янаускаго пріюта для дѣвицъ въ Ригѣ, на основаніи закона отъ 6. Августа 1846 г., приступлено къ производству объ уничтоженіи слѣдующихъ, принадлежащихъ означенному пріюту и похищенныхъ со взломомъ изъ кладовой нынѣшняго администратора кассира этого пріюта, ратсгера Л. Смольяна въ Ригѣ, въ ночь съ 4-го на 5. Февраля 1872 стараго стиля ($^{16}/_{17}$. Февраля 1872 по здѣшнему календарю) 47 облигацій Гамбургскаго государственнаго займа съ времіями 1846 года, а именно:

Серіи 677, № 33,822, 33,824, 33,825. **Серіи** 799, № 39,901 по 39,915.
Серіи 1109, № 55,411, 55,412. **Серіи** 1110, № 55,458, по 55,464.
Серіи 1114, № 55,651 по 55,665. **Серіи** 1389, № 69,406, 69,424, 69,425.
Серіи 1390, № 69,463, 69,464; по 100 марокъ банко нарицательной цѣны за каждую;

и постановлено, предварительно пріостановить платежъ со стороны Финансовой депутаціи; о чемъ симъ доводится до всеобщаго свѣдѣнія.

Гамбургъ, 3. Мая 1872.

Подп. вѣрно: Актуарій **Рендторфъ.**

Häringe und Salz

jeder Qualität, liefert zu mässigen Preisen

F. V. Becker,
Comptoir: grosse Pferdestrasse № 14, eine Treppe hoch.

Редакторъ А. Клингенбергъ.

Hierbei folgen für die betr. Behörden Livlands: die Patente der Livländischen Gouvernements-Verwaltung Nr. 145—154.

Дозволено полиціею. — Типографія Губернскаго Управленія (въ замкѣ.) — Дозволено цензурою. Рига, 3. Ноября 1875 года.